

Ostergrüße für Senioreneinrichtungen

Mit den ersten warmen Tagen steigt bei vielen die Vorfreude auf Frühling und Osterfest, auch wenn nach wie vor mit Einschränkungen für Besuche und Begegnungen zu rechnen ist. Mitglieder der Arbeitsgruppe „Dialog der Generationen“ starten deshalb eine Oster-Bastel-Aktion, um insbesondere Bewohner von Seniorenheimen mit Frühlings- und Ostergrüßen zu erfreuen. Mit der Erfahrung aus vielen ähnlichen Aktionen basteln die Freiwilligen in den nächsten Tagen individuellen Oster schmuck für Flure, Tische und Fenster. Frühlingsgedichte in selbst gestalteten Karten werden zusätzlich

zu schönen Momenten in den Einrichtungen beitragen. Wer sich mit eigenen kreativen Ideen an der Osteraktion beteiligen möchte, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wer nicht über das notwendige Material verfügt, kann sich Bastelutensilien und passende Anleitungen in der Freiwilligenagentur (Einsteinstraße 9) abholen. Hier werden ab sofort auch die kreativen Ergebnisse gesammelt, um sie noch vor Ostern an verschiedene Einrichtungen in der Stadt weiterzugeben. Nachfragen sind unter 0391 5495840 oder info@freiwilligenagentur-magdeburg.de möglich.

Birgit Bursee

Vorgestellt: Marlene Schächer

Marlene Schächer absolviert seit September 2020 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im politischen Leben. Einsatzstelle ist die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Was sind Deine Aufgaben im FSJ Politik?

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Zum einen erledige ich administrative Tätigkeiten, wie Mails beantworten, telefonieren oder Veranstaltungen planen. Zum anderen habe ich die Möglichkeit, entsprechend meiner Interessen auch inhaltlich an Themen zu arbeiten und Bildungsangebote dazu zu erstellen. Das ist aufgrund der Corona-Pandemie leider aktuell sehr eingeschränkt. Stattdessen beschäufliche ich mich mehr mit Online-Veranstaltungen und interaktiven Lernwebsites. Das führt dazu, dass ich bereits im ersten halben Jahr viele neue Fähigkeiten im technischen und gestalterischen Bereich erworben habe.

Was motiviert Dich, Dich in der politischen Bildung zu engagieren?

Eine Demokratie lebt durch die Mitbestimmung der Bürger. Man muss jedoch die grundlegenden demokratischen Abläufe und Staatsstrukturen kennen, um sich selbst eine Meinung zu politischen Themen zu bilden. In der Schule fällt die politische Bildung leider häufig hinten runter. Es bleibt wenig

Raum für Diskussionen und Lehrer sind mit den Themen überfordert. Deshalb wollte ich freiwillig in der politischen Bildung mitwirken und dazu beitragen, dass sich junge Menschen auch außerhalb von Schule mit politischen Themen beschäftigen.

Was gefällt Dir in Deinem FSJ besonders?

Ein besonderes Highlight im FSJ sind für mich definitiv die Seminarwochen! Hier setzt man sich mit anderen FSJlern mit verschiedensten politischen Themen auseinander. Wir können selbst mitgestalten und Themen wählen. Besonders gefällt mir, mit jungen Menschen in Kontakt zu treten, die auch politisch interessiert sind. Man kann so ganz neue Perspektiven kennenlernen und neue Kontakte knüpfen.

Welche Tipps gibst Du denjenigen, die sich für ein FSJ in Magdeburg interessieren?

Ein FSJ kann in ganz verschiedenen Bereichen absolviert werden, auch im Sozialen, in der Kultur, im Sport- oder Ökologie-Bereich. Viele Träger bieten Einsatzstellen im ganzen Land, also auch in Magdeburg. Oft gibt es dazu Infos auf den Webseiten der Träger, auch zur Bewerbungsfrist, die meist im Frühjahr endet. Einen guten Überblick gibt es im Engagement-Portal unter <https://engagiert.sachsen-anhalt.de>.

Benedikt Müller



Marlene Schächer.

Foto: privat

Ein (digitaler) Ort für alle Verein platz*machen e.V. startet Begegnungscafé



„Wenn du ein Getränk sein könntest, welches wärest du dann?“, fragt Midyar. „Ich wäre sicherlich ein Kaffee, denn ich bin ein Energiebündel“, antwortet Caro. Mathias überlegt laut: „Ich bin eher eine ruhige Person, also eher ein Tee. Außerdem trinken wir in meiner Wohngemeinschaft viel davon.“ So oder so ähnlich gestaltete sich das Kennenlernen im ersten digitalen Begegnungscafé von platz*machen e.V. am 10. Februar. Der Verein gründete sich schon 2020, um mehr für ein solidarisches Miteinander von Alteingesessenen und Zugezogenen in Magdeburg zu tun. Bereits Anfang

des Jahres sollte das Begegnungs- und Sprachcafé im neuen Kiezladen in den Räumen des ehemaligen Café Central in der Sternstraße starten. Die aktuellen Pandemiebestimmungen machten dem Team jedoch einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde das Format vorerst in den digitalen Raum verlegt und bietet Interessierten seither wöchentlich die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen und mehr über die Lebensrealität anderer zu erfahren. Perspektivisch sind jedoch persönliche Treffen im Kiezladen geplant. Während der Treffen

gibt es verschiedene Aktivitäten zum Kennenlernen, die Spaß machen und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Auch offene Gespräche, Themenrunden oder Sprachlernaktivitäten sind denkbar. Wünsche und Vorschläge von Teilnehmenden sind gern gesehen und werden von den Freiwilligen in den Ablauf integriert. Auch eine gemeinsame Telegram-Gruppe gibt es, in der sich Menschen zu individuellen Treffen verabreden und im Austausch bleiben können. Das Angebot der Begegnungscafés, welches gemeinsam mit Beginn Nebenan und Studenten bilden Schüler e.V. realisiert

wird, soll besonders den interkulturellen Austausch fördern, Ängste abbauen und bestenfalls Freundschaften ermöglichen. Eingeladen sind alle Menschen, die Kontakt suchen, die deutsche Sprache besser lernen wollen und sich mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Die Treffen finden immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr statt, alle zwei Wochen auch mit anschließendem Nachhilfeangebot. Weitere Informationen gibt es unter www.platzmachen.org. Nachfragen sind per Mail an kontakt@platzmachen.org möglich.

Katja Rink

Engagementangebot: Lern-Patenschaften

Gerade in der derzeitigen Corona-Situation sind viele Familien sehr belastet und Eltern fällt es mitunter schwer, ihren Kindern beim Lernen zu helfen. Die ehrenamtlichen Lern-Paten der Stiftung Netzwerk leben unterstützen Kinder in ihren Familien beim Lernen, sie leisten individuelle Hilfestellung und entlasten dadurch die Eltern. Die Lern-Paten



sind meist einmal in der Woche für zwei bis drei Stunden in der Familie. Sie bieten Lernunterstützung, vermitteln den Kindern Strategien zum selbstständigen Lernen, unternehmen gemeinsame Ausflüge zur Bibliothek und zu anderen Lernorten, führen mit den Kindern

Gespräche über Ängste und Konflikte in der Schule. Für alle ehrenamtlichen Lern-Paten besteht die Möglichkeit, an Austauschrunden und Fortbildungen teilzunehmen. Kontakt: Stiftung Netzwerk leben, Inga Gruber, unternehmen gemein-same Ausflüge zur Bibliothek und zu anderen Lernorten, führen mit den Kindern

Foto: pixabay

Themen-Frühstück und Coaching digital

Vierorts hat sich schon Routine im Umgang mit Videokonferenzen und anderen digitalen Formaten eingestellt. Deshalb gibt es immer mehr erprobte Formate aus der analogen Welt, die digital neu belebt und gestaltet werden – zum Beispiel die Themen-Frühstücke der Freiwilligenagentur. Die Veranstaltungen starten mit einem gemeinsamen Kaffee oder Tee, für die leider jeder selbst sorgen muss. Aber gern darf nebenbei auch noch ein Müsli verzehrt werden – denn ein Gespräch gelingt besser in angenehmer Atmosphäre. Im Vorder-

grund steht schließlich der Austausch zwischen allen, die an ähnlichen Themen arbeiten. Kurze Inputs bieten Anregungen und Gesprächsstoff, zum Gelingen tragen alle mit Ideen und Gedanken bei – ob erprobtes Wissen oder kreativer Einfall, alle Impulse sind willkommen. Bis zum Sommer stehen einige Themen auf dem Programm, die im Alltag vieler Organisationen eine Rolle spielen (sollten). So geht es am 17. März um den „Kontakt zu Freiwilligen während der Corona-Pandemie“, ein Thema, das in vielen Organisationen nach wie vor hoch

aktuell ist. Am 7. April steht die „Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten zunehmender Digitalisierung“ auf dem Programm, am 28. April wird über die Zertifizierung von Einsatzstellen zum Freiwilligenmanagement diskutiert und am 19. Mai widmen sich die Teilnehmenden „Ideen zur Mittelbeschaffung für gemeinnützige Projekte“. Organisationen, die sich einem konkreten Thema intensiver widmen möchten, können sich auch für ein individuelles Coaching anmelden, das in kleiner Runde zu einem gemeinsam gewählten Termin stattfindet.

Je nach Thema übernimmt jemand aus dem Team der Freiwilligenagentur die Experten-Rolle oder vermittelt erfahrene Menschen zum gewünschten Thema. Das kann der intensive Blick auf die eigene Homepage sein, um hilfreiche Tipps „von außen“ zu bekommen oder eine Beratung zu geeigneten Tools, um die digitale Zusammenarbeit im Team zu verbessern. Weitere Ideen und Informationen zu allen Angeboten sind auf der Homepage www.freiwilligenagentur-magdeburg.de zu finden.

Birgit Bursee

NOTIERT

Kick off im ZfSL

Am 3. März ab 17 Uhr lädt das Zentrum für soziales Lernen zu einer Kick off Veranstaltung ein. Bei diesem Online-Treff können Interessierte von zu Hause aus gemeinsam knifflige Teamaufgaben lösen und das Zentrum für soziales Lernen als Ort für ehrenamtliches Engagement kennenlernen. Anmeldungen sind unter Telefon 0391 59818377 oder an info@seilgarten-magdeburg.de möglich.

„Neu im Ehrenamt“

Der Stadtportbund Magdeburg e.V. organisiert in Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen-Anhalt am 4. März in der Zeit von 17 bis 20.30 Uhr eine online Fortbildung für Vereinsvorstände und -manager, die erst kürzlich ihr Amt übernommen haben. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Handlungsfeldern und Gestaltungsspielräumen im Verein. Weitere Infos zu Inhalt und Anmeldung gibt es unter www.ssb-magdeburg.de.

BFD im einewelt haus

Die Auslandsgesellschaft sucht ab März einen Freiwilligen, der einen Bundesfreiwilligendienst im Bereich Haustechnik im einewelt haus absolvieren möchte. Was neben Veranstaltungsorganisation und Technikbetreuung noch zu den Aufgaben gehört, ist unter www.agsa.de zu erfahren.

Neue JuLeiCa-Kurse

Jugendliche, die in der Jugendarbeit aktiv sein wollen, können sich in Jugendgruppenleiterkursen das notwendige Wissen aneignen. Viele Jugendorganisationen planen neben Online-Angeboten auch wieder zunehmend Kurse als Präsenzveranstaltung. Konkrete Informationen zu Anbietern und Orten gibt es beim Kinder- und Jugendring (www.kjr-lsa.de).

BUND Nerd Night

Bei der digitalen Nerd Night der BUND-Jugend stehen Austausch und Wissenserwerb zum Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Die nächste Nerd Night findet am 13. März von 19 bis 20 Uhr statt. Infos und Anmeldung unter www.bundjugend-sachsen-anhalt.de.

KONTAKT

Redaktion:
engagiert-in-magdeburg.de

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt. Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden:

redaktion@engagiert-in-magdeburg.de

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Monats